

Firmenbesuch des Oberbürgermeisters bei der Auto-Ackert GmbH

Oberbürgermeister Peter Gaffert besucht traditionell eine Vielzahl an Firmen im Stadtgebiet um sich über die Entwicklung und derzeitige wirtschaftliche Situation informieren zu lassen. Mittelständische Unternehmen bilden dabei in Wernigerode eine der tragenden wirtschaftlichen Säulen der Stadt. Zu ihnen gehört auch die Auto-Ackert GmbH. Deren Gesellschafter Dr. Paul Homburg und Eckhard Heuck informierten im Rahmen des Firmenbesuchs über die Entwicklung des Hauses und die Expansionsabsichten.

„Heinrich Ackert gründete 1905 in der Ringstraße ursprünglich einen Betrieb für Näh- und Waschmaschinen. Später kamen Autos wie der Horch und Ford dazu“, so Eckhard Heuck. 1990 wurde am alten Standort die Auto Ackert GmbH mit zunächst 13 Mitarbeitern neu gegründet. Im Jahr 2015 sind mittlerweile mehr als 70 Beschäftigte, darunter 18 Azubis und zwei Studenten an vier Standorten tätig (Wernigerode, Blankenburg, Harsleben/Halberstadt, Quedlinburg). Mit den Marken Ford und Volvo hat sich die Firmengruppe einen Namen im Harzkreis und darüber hinaus gemacht. In diesem Jahr stehen die Zentralisierung des Volvo-Standortes in Blankenburg und die Erweiterung des Ford-Standortes in Wernigerode an. Das im Jahr 2013 eingeführte Car-Sharing Projekt, das in Kooperation mit Ford realisiert wird, erfreut sich wachsender Beliebtheit. Über 100 feste Kunden nutzen die Angebote des Autohauses. In Wernigerode gibt es feste Parkplätze an der Hochschule und am Bahnhof. Insgesamt sechs Fahrzeuge sind im Einsatz, die im Jahr 2014 insgesamt knapp 30.000 km Car-Sharing-Leistung erreicht haben. Ein weiterer Ausbau ist vorgesehen.

Auto-Ackert kann auf viele Auszeichnungen zurückblicken. Aktuell wurde die Gruppe durch die Auto-Bild zum „besten Autohändler der Region Magdeburg 2015“ gewählt. „Eine Anerkennung über die wir uns sehr freuen“ so Eckhard Heuck. Im Jahr werden etwa 500 Ford Neuwagen verkauft, darüber hinaus übernimmt die Auto-Ackert GmbH auch das Ersatzteilgeschäft und die Belieferung von KFZ-Betrieben im Umkreis von mehr als 120 km. „Das erfordert bei uns eine große logistische Leistung und leistungsstarke Mitarbeiter“, so Eckard Heuck. Mehr als 18 Mio. € Umsatz macht die gesamte Gruppe. „Wir blicken optimistisch in die Zukunft. Unsere Standorte sind solide und haben sich etabliert. Nun gilt es den Betrieb langfristig in die neuen Generationen zu tragen. Dazu absolviert mein Sohn gerade nebenberuflich ein Studium“ freut sich Eckhard Heuck.

Oberbürgermeister Peter Gaffert zeigte sich während des Firmenrundgangs am Hauptstandort in Wernigerodes Gewerbegebiet Stadtfeld beeindruckt insbesondere von der hohen Anzahl Auszubildender. „Es wird für uns immer wichtiger jungen Menschen eine Perspektive in unserer Region, in Wernigerode, zu geben. Hier wird dies vorbildlich getan“, so das Wernigeröder Stadtoberhaupt. Darüber hinaus lobte er das Engagement der Gruppe für das Vereinsleben: „Die Unterstützung vom DRK und von Sportvereinen, wie dem Harzer Radsportclub Wernigerode oder diversen Fußballvereinen, trägt dazu bei, dass ehrenamtliches Engagement gestärkt wird. Dafür gilt Ihnen mein Dank“

BU: v.l.n.r. Eckhard Heuck (Geschäftsführender Gesellschafter) führt Oberbürgermeister Peter Gaffert gemeinsam mit Dr. Paul Homburg (Gesellschafter) und Manuel Heuck durch die Firma im Gewerbegebiet Stadtfeld. Bild: © Stadt Wernigerode